

Alfmeier Präzision AG veräußert Randaktivitäten in den USA

- **US-Spritzgussgeschäft mit einem Jahresumsatz von rund 13 Mio. USD in 2015 wird an strategischen Investor verkauft**
- **Konzentration des US-Geschäfts auf Fluid Systems und Seating Comfort für die Automobilindustrie**
- **Einmaliger negativer Ergebniseffekt in 2015 ca. 5 Mio. USD**
- **Ab 2016 operative Ergebnisverbesserung von rund 1,5 Mio. USD p.a.**

Treuchtlingen, 9. November 2015 – Die US-Tochtergesellschaft Alfmeier Friedrichs & Rath LLC hat letzte Woche einen Vertrag mit einem strategischen Investor unterzeichnet. Dieser sieht vor, dass die eigenen Aktivitäten im Bereich Innovative Plastics am Standort Anderson noch im laufenden Jahr 2015 veräußert werden. Damit konzentriert die Alfmeier Gruppe ihre Aktivitäten in Nordamerika auf Fluid Systems und Seating Comfort, die im laufenden Jahr einen Nordamerika-Umsatz von erwarteten 70 Mio. USD erwirtschaften.

Hintergrund der Entscheidung ist, dass sich die Alfmeier Gruppe in Nordamerika in den strategischen Geschäftsbereichen Fluid Systems und Seating Comfort ganz auf die Automobilindustrie konzentriert und im Bereich Innovative Plastics vor einiger Zeit eine strategische Umorientierung auf die wachstumsstarken Zielmärkte Medizin und Electronics umgesetzt wurde. Der Innovative Plastics-Standort Anderson produziert im Wesentlichen Built to Print Spritzgussprodukte für die Automobilindustrie, was nicht mehr in Einklang mit der Konzernstrategie steht. Die Spritzgussproduktion und somit die Eigenversorgung an den Standorten in Greenville und Apodaca für die Geschäftsbereiche Fluid Systems und Seating Comfort ist von dem Verkauf nicht betroffen. In der bisherigen Ausrichtung dieses Bereichs wird vor allem aufgrund geplanter Produktausläufe für die Jahre ab 2016 ein Umsatzrückgang in Anderson auf unter 7 Mio. USD p.a. erwartet, nach zuletzt rund 13 Mio. USD, einhergehend mit dann prognostizierten jährlichen operativen Verlusten in Höhe von rund 1,5 Mio. USD.

Die Transaktion wurde planmäßig am 8. November 2015 abgeschlossen. Der Alfmeier Konzern erwartet aus dem Verkauf einen negativen Einmaleffekt im laufenden Jahr in Höhe von ca. 5 Mio. USD vor Steuern, davon ca. 3 Mio. USD liquiditätswirksam. Im Gegenzug fallen ab 2016 zu erwartende operative Verluste und negative operative Cashflow-Effekte in Höhe von rund 1,5 Mio. USD p.a. nicht mehr an. Das Innovative Plastics-Geschäft am Standort Roding, Deutschland, wird unverändert weiter betrieben.

Alfmeier Gruppe

Die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Stammsitz im fränkischen Treuchtlingen ist ein international ausgerichteter, innovativer Hersteller von Präzisions-Komponenten (Ventile, Aktuatoren, Pumpen und Steuergeräte) und beliefert die Automobil- und die Medizintechnik sowie andere Branchen wie die Elektroindustrie. Die Alfmeier Gruppe hat sich in den vergangenen 50 Jahren mit ihren Tochter- und Joint Venture-Gesellschaften sowohl technologisch als auch international erfolgreich aufgestellt. Im derzeit stärksten Kundensegment, dem Bereich Automotive, hat sich Alfmeier eine international führende Rolle erarbeitet. Derzeit sind rund 2.000 Mitarbeiter an 13 Standorten in 7 Ländern für die Gruppe tätig.

Kontakt:

Jörg Kleinöder,
CorporateCommunication

Alfmeier Präzision AG
Baugruppen und
Systemlösungen

Industriestr. 5
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

info@alfmeier.de

www.alfmeier.de